

Niederschrift Nr. 10
über die öffentliche Sitzung des Ausschusses
für Schule, Kultur, Paten- und Partnerschaften
der Stadt Schwentimental am Donnerstag, dem 12. Februar 2015,
Gr. Bürgersaal, Rathaus Raisdorf

Beginn: 19.00 Uhr

Ende: 20.30 Uhr

Herr Dr. Kockläuner eröffnet die Sitzung des Ausschusses für Schule, Kultur, Paten- und Partnerschaften und stellt fest, dass die Einladung vom 02.02.2015 form- und fristgerecht zugegangen ist.

Anwesend sind:

1. Herr Dr. Kockläuner, Gerhard (Vorsitzender)
2. Frau Bernhild Heere für Frau Vogt, Monika
3. Frau Sindt, Sabine
4. Frau Malterer, Hannelore
5. Frau Wohler-Schmidt, Kirsten
6. Frau Petersen, Claudia
7. Frau Lüdmann, Renate
8. Frau Lassen, Anja
9. Frau Weißhuhn, Britta

Anwesend, aber nicht stimmberechtigt waren:

1. Herr Stremlau, Michael (Bürgermeister)
2. Herr Kemper, Dirk (Protokollführer)
3. Herr Detlefsen, Lennard
4. Frau Szalys, Olivia
5. Frau Krause, Tina
6. Frau Lange-Hitzbleck, Angelika
7. Herr Kirschstein, Wilhelm
8. Herr Harting, Joachim
9. Frau von Ketelhodt, Kirstin
10. Frau Kubach, Elly
11. Frau Reichenbach, Steffi
12. Frau Bendt, Karin
13. Frau Seeliger, KN
14. 8 Zuhörer

Herr Dr. Kockläuner stellt fest, dass zu Beginn der Sitzung 9 Ausschussmitglieder anwesend sind. Damit ist der Ausschuss beschlussfähig.

Zur vorliegenden Tagesordnung teilt Herr Dr. Kockläuner ergänzend mit, dass bei der Verwaltung bislang keine Rückmeldung des Ministeriums bezüglich der Ausschreibung für die Schulleiterstelle an der Grundschule am Schwentinepark eingegangen ist.

TAGESORDNUNG:

Öffentlicher Teil:

1. Einwohnerfragestunde
2. Niederschrift über die Sitzung vom 01.12.2014
3. Mitteilungen und Anfragen
4. Bücherei
hier: Bericht der Leitung zur „Onleihe zwischen den Meeren“
5. Künftige Fortführung der Stadtbücherei Schwentimental (BV 021/2015)
6. Offene Ganztagschule
hier: Aktueller Planungsstand (SM 017/2015)
7. Schulen in Schwentimental
hier: Eigenbeteiligung von Eltern an Lernmitteln
8. Grund- und Gemeinschaftsschule Schwentimental
hier: Namensgebung (BV 006/2015)
9. Zuschüsse an Kulturvereine 2014 (SM 005/2015)
10. Bürgerpreis
hier: Änderung der Vergaberichtlinien (BV 007/2015)

Nichtöffentlicher Teil:

11. Mitteilungen und Anfragen

Abstimmung: 9 dafür, 0 dagegen, 0 Enthaltungen

Zu Punkt 1.: Einwohnerfragestunde

- Eine Einwohnerin fragt an, warum in den letzten Ausgaben des Schwentimentaler Stadtmagazins keine Sitzungstermine der Stadtvertretung bekannt gegeben wurden. Herr Bürgermeister Stremlau sagt zu, dieses zu prüfen.

Zu Punkt 2.: Niederschrift über die Sitzung vom 01.12.2014

Die Niederschrift über die Sitzung vom 01.12.2014 wird zur Kenntnis genommen.

Zu Punkt 3.: Mitteilungen und Anfragen

- Herr Bürgermeister Stremlau teilt mit, dass das Amt für Gesundheit des Kreises Plön die Verwaltung mit Schreiben vom 13.01.2015 über die ab dem 19.01.2015 geltende „DIN 19643 Aufbereitung von Schwimm- und Badebeckenwasser“ und „Hygieneanforderungen an Bäder und deren Überwachung“ des Umweltbundesamtes informiert hat.

Inwieweit die neuen Parameter durch das Lehrschwimmbecken OT Klausdorf erfüllt werden und welche Investitionen sich ggf. hieraus in die Schwimmbadtechnik ergeben könnten, muss bis zum Vorliegen **aller** Untersuchungsergebnisse abgewartet werden.

Die Verwaltung wird den Ausschuss für Jugend, Sport und Soziales, den Ausschuss für Schule, Kultur, Paten- und Partnerschaften, den Hauptausschuss sowie die Stadtvertretung über die Ergebnisse informieren.

- Herr Bürgermeister Stremlau teilt mit, dass im Rahmen der Planungen zur Umgestaltung des Schulsportplatzes OT Ralsdorf aufgefallen ist, dass die vorhandene Kapazität zur Entwässerung des Niederschlages für die neu hinzukommenden versiegelten Flächen nicht ausreichend ist.

Ein Ingenieurbüro wurde beauftragt, die zusätzlichen Kosten für die Erweiterung der Kapazitäten zur Niederschlagsentwässerung zu ermitteln. Sobald das Ergebnis vorliegt, werden die politischen Gremien hierüber informiert.

- Frau Weißhuhn fragt an, wie weit der Planungsstand bezüglich eines evtl. Kooperationsvertrages zwischen der Albert-Schweitzer-Gemeinschaftsschule und den Berufsbildungszentren fortgeschritten ist.
Herr Kemper teilt hierzu mit, dass am 06.03.2015 ein diesbezügliches Gespräch zwischen der Verwaltung und der Schulleitung stattfindet. Die politischen Gremien werden hierüber fortlaufend informiert.
Herr Bürgermeister Stremlau teilt ergänzend mit, dass die Schulleitung einem Kooperationsvertrag mit einem Berufsbildungszentrum bzw. mit dem Gymnasium Kiel-Elmschenhagen positiv gegenüber steht.
- Frau Petersen fragt an, wann in diesem Jahr die Klausdorfer Festtage stattfinden. Herr Kemper teilt mit, dass als Termin der 04.06.2015-07.06.2015 festgelegt wurde.
- Frau Lassen fragt an, inwieweit die Umgestaltung des Sportplatzes an der Schule fortgeschritten ist. Herr Bürgermeister Stremlau teilt mit, dass es derzeit noch Probleme mit der Entwässerung gibt. Er verweist auf die Sachstandsmitteilung 037/2015.

Zu Punkt 4.: Bücherei
 hier: Bericht der Leitung zur „Onleihe zwischen den Meeren“

Frau Szalys stellt das im Oktober 2014 eingeführte Ausleihsystem „Onleihe zwischen den Meeren“ vor und beantwortet die Fragen der Ausschussmitglieder.

Zu Punkt 5.: Künftige Fortführung der Stadtbücherei Schwentental
 (BV 021/2015)

Herr Bürgermeister Stremlau erläutert die Vorlage und teilt mit, dass die Stadt Schwentental aktuell rund 20.000,-€ an Zuschüssen vom Büchereiverein Schleswig-Holstein sowie vom Kreis Plön für die Büchereien erhält.

Bei dem am 26.01.2015 mit der Büchereizentrale geführten Gespräch wurde u.a. vereinbart, dass der von der Verwaltung angestrebte Hauptvertrag für beide Büchereistandorte mittelfristig (in ca. 5 Jahren) erreicht werden soll.

Hierzu ist es erforderlich, dass insbesondere die Ausleihzahlen der Bücherei im OT Raisdorf deutlich gesteigert werden (auf ca. 60.000 Entleihungen jährlich, derzeit rd. 28.000). Ferner muss in das Inventar der Bücherei OT Raisdorf investiert werden, da dieses nicht mehr dem Stand einer heutigen Hauptvertrags-Bücherei entspricht.

Nach kurzer Diskussion beantragt Frau Petersen für die CDU-Fraktion, den Beschlussvorschlag wie folgt abzuändern.

Beschluss:

Der Ausschuss stimmt der Zusammenlegung der OT Büchereien Raisdorf und Klauendorf zu. Die Verwaltung wird beauftragt, die sich aus dem vorgelegten Büchereikonzept ergebenden Kosten zu ermitteln und den politischen Gremien mitzuteilen

Abstimmung: 9 dafür, 0 dagegen, 0 Enthaltungen

Zu Punkt 6.: Offene Ganztagschule
hier: Aktueller Planungsstand (SM 017/2015)

Herr Kemper erläutert den bisherigen Planungsstand bezüglich der Einführung der Offenen Ganztagschule zum Schuljahresbeginn 2015/2016.

Der Ausschuss nimmt die Sachstandmitteilung 017/2015 zur Kenntnis.

Zu Punkt 7.: Schulen in Schwentimental
hier: Eigenbeteiligung von Eltern an Lernmitteln

Herr Dr. Kockläuner teilt mit, dass die entsprechenden Stellungnahmen der Schwentimentaler Schulen mit Schreiben vom 20.10.2014 den Ausschussmitgliedern zugeleitet wurden.

Nach kurzer Diskussion wurde vereinbart, dass die Verwaltung an die Schulleitungen mit der Bitte herantritt, die Eigenbeteiligungen, die pro Schuljahr anfallen, für die Eltern transparenter zu gestalten.

Zu Punkt 8.: Grund- und Gemeinschaftsschule Schwentimental
hier: Namensgebung (BV 006/2015)

Herr Dr. Kockläuner erläutert die Vorlage.

Beschluss:

Die Grund- und Gemeinschaftsschule Schwentimental, Standort Schwentimental, führt ab dem Schuljahr 2015/2016 den Namen „Albert-Schweitzer-Schule Schwentimental“.

Abstimmung: 9 dafür, 0 dagegen, 0 Enthaltungen

Frau Lange-Hitzbleck bittet darum, dass der Namens-Schriftzug der Schule nach dessen Änderung so versetzt wird, dass dieser besser sichtbar ist. Herr Kemper sagte zu, dieses zu prüfen.

Zu Punkt 9.: Zuschüsse an Kulturvereine 2014 (SM 005/2015)

Der Ausschuss nimmt die Sachstandsmitteilung 005/2015 zur Kenntnis.

Zu Punkt 10.: Bürgerpreis
hier: Änderung der Vergaberichtlinien (BV 007/2015)

Herr Dr. Kockläuner erläutert die Vorlage und weist auf vorzunehmende redaktionelle Änderungen hin.

Frau Wohler-Schmidt beantragt für die CDU-Fraktion, dass bei der Beschlussfassung durch den Ausschuss in § 6 die bisherige 2/3 Mehrheit wieder aufgenommen wird. Dieses wird von den Mitgliedern der anderen Fraktionen mitgetragen.

Frau Petersen schlägt vor, den Bürgerpreis nur alle zwei Jahre zu vergeben, Dieser Vorschlag stößt bei den Mitgliedern der anderen Fraktionen auf Ablehnung.

Herr Dr. Kockläuner wurde seitens eines Einwohners darauf angesprochen, den Bürgerpreis auch an bereits verstorbene Personen zu vergeben. Dieses wird seitens der Ausschussmitglieder nicht befürwortet.

Beschluss:

Die der Vorlage 007/2015 beigefügten und nunmehr abgeänderten Richtlinien der Stadt Schwentimental für die Verleihung eines „Bürgerpreises der Stadt Schwentimental“ werden beschlossen.

Abstimmung: 9 dafür, 0 dagegen, 0 Enthaltungen

Die Öffentlichkeit wird ausgeschlossen.

v.g.u.:

gez., Gerhard Kockläuner
(Vorsitzender)

geschlossen:

gez. D. Kemper
(Protokollführer)